



GEMMA'S AN

UNSERE GEMEINDE VON MORGEN



Das sagen die Bürgerinnen und Bürger!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
→ Regionen


Kofinanziert von der
Europäischen Union

murau
HOLZWELT

Das erwartet dich in dieser Ausgabe:

Onlinebefragung der Bürgerinnen und Bürger

Erfahre mehr über die Onlinebefragung, die im Frühjahr 2024 durchgeführt wurde, und über die Meinung der St. Georgnerinnen und St. Georgner.

In die Hand genommen

Danach erfährst du unter „In die Hand genommen“ mehr darüber, was bereits alles geschafft, gemacht und organisiert wurde.

Ausblick und der „Gemma's-an-Weg“

Das Wichtigste kommt zum Schluss: Wir sind mitten im Gemma's-an-Prozess, erfahre wo wir gerade stehen und wie es weiter geht.



Kontakt für Rückfragen

E-Mail: gemmasan@st-georgen-kreischberg.gv.at
Tel.: 03537/221-0

Persönlich am Gemeindeamt (Mo. bis Do. von 8 bis 12 Uhr, Fr. von 8 bis 14 Uhr)

Im Briefkasten beim Gemeindeamt können ebenfalls Ideen und Vorschläge eingebracht werden.

Immer informiert!

Alle aktuellen Infos findet ihr immer unter:

-  [gemmas.an.kreischberg](https://www.facebook.com/gemmas.an.kreischberg)
-  [gemmas.an.kreischberg](https://www.instagram.com/gemmas.an.kreischberg)
-  [gemeindestgeorgenamkreischberg](https://www.facebook.com/gemeindestgeorgenamkreischberg)
-  [st.georgen.am.kreischberg](https://www.instagram.com/st.georgen.am.kreischberg)



Liebe Gemeindegewinnen, liebe Gemeindegewer,

in diesem Jahr haben wir den Beteiligungsprozess „Gemma's an!“ gestartet, um die Leitlinien der Gemeindepolitik für die kommenden Jahre gemeinsam mit euch festzulegen. Begleitet werden wir dabei vom ISK Institut aus Dornbirn, das bereits eine Runde an Arbeitsgruppentreffen geleitet hat. Nach der Erhebung der Themen und dem Sammeln möglicher Lösungswege geht es nun ans Umsetzen.

An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle, die sich an den Diskussionen beteiligt haben, und natürlich auch an alle, die gleich zur Tat geschritten sind und bereits die ersten Initiativen umgesetzt haben bzw. umsetzen. Der **gelungene Lorenzi Markt, die bevorstehende Gesundheitsmesse am 9. November**, das Netzwerk **„Gemeinsam g'sund“** und die Gruppe **„Kinder- und familienfreundliche Gemeinde“** zeigen, dass ein frischer Wind in der Gemeinde weht. So wie wir

es zum Beispiel schon von unseren Vereinen kennen, wird auch hier viel Ideenreichtum, Tatkraft, Zeit und Energie investiert. Darüber hinaus gibt es noch einige Fragestellungen und langfristige Maßnahmen, die in Angriff genommen werden müssen.

Eine wichtige Grundlage für diese Arbeit liefert auch **die Onlinebefragung**. Vielen Dank für die überdurchschnittlich hohe Beteiligung in unserer Gemeinde! Das ISK Institut hat die Ergebnisse über den Sommer ausgewertet, der Bericht ist ab sofort auf der Homepage der Gemeinde nachzulesen. Er zeigt sehr deutlich, woran wir in Zukunft noch arbeiten müssen. Das heißt, vor uns liegt noch eine spannende und intensive Zeit, denn jetzt heißt es, den vielen Inputs konkrete Maßnahmen folgen zu lassen.

In diesem Sinne gemmas's wieder an!

Eure Bürgermeisterin
Cilli Spreitzer
im Namen der Steuerungsgruppe



Die Steuerungsgruppe von „Gemma's an!“ gemeinsam mit weiteren Gemeinderatsmitgliedern und den Vertretern des ISK Institutes bei der Auftaktveranstaltung am 1. März

Onlinebefragung der Bürgerinnen und Bürger

Im Frühjahr 2024 wurde eine Onlinebefragung durchgeführt. Die Bürgerinnen und Bürger waren dazu eingeladen, Fragen über das Leben in unserer Gemeinde zu beantworten. Die Beteiligung war laut ISK Institut die höchste, die bisher in Gemeinden, in denen sie Beteiligungsprozesse durchgeführt haben, erreicht wurde.

Hier ein paar wichtige Eckdaten zur Befragung:

Zeitraum: 25. März bis 21. April 2024

Befragte: 1.362 Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen ab 16 Jahren

Beteiligung: 280 Personen, also knapp 21 %

Es wurden Fragen zu folgenden Themenbereichen gestellt:

- Bewertung als Wohn- und Lebensstandort
- Lebensbedingungen und Einrichtungen
- Eigenschaften von St. Georgen
- Leistungen der Verwaltung
- Gemeindepolitik
- Allgemeine Daten über die ausfüllende Person

Hier findest du einen Auszug der gesammelten Daten, den gesamten Bericht findest du per QR-Code.



Über diesen QR-Code kommst du zum vollständigen Bericht.

Lebensbedingungen und Einrichtungen

Im ersten Teil der Befragung ging es um die Zufriedenheit mit dem Leben und den Einrichtungen in der Gemeinde bzw. im jeweiligen Ortsteil. Alle Ergebnisse zu diesem Themengebiet im Bericht auf den Seite 6 bis 14.

Eigenschaften von St. Georgen

Hier wurde nach den Eigenschaften der Gemeinde und nach einer Einschätzung zur Wirtschaft sowie zu Angeboten für unterschiedliche Lebensbereiche gefragt. Alles darüber auf den Seiten 15 bis 19.

Leistungen der Verwaltung

In dieser Rubrik ging es um die persönlichen Erfahrungen und die Zufriedenheit mit der Gemeindeverwaltung. Alles darüber auf den Seiten 20 bis 23.

Gemeindepolitik

Hier standen die Gemeindepolitik und die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger im Fokus. Alles darüber auf den Seiten 24 bis 27.





Demografische Daten

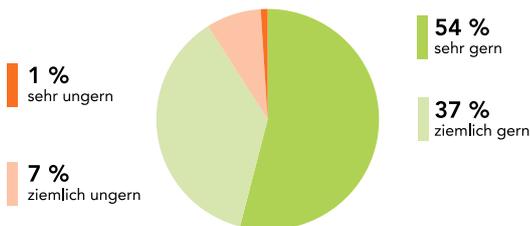
Am Ende wurden noch einige Daten zu den Befragten erhoben, zu finden auf den Seiten 28 bis 34.

Ergebnisse

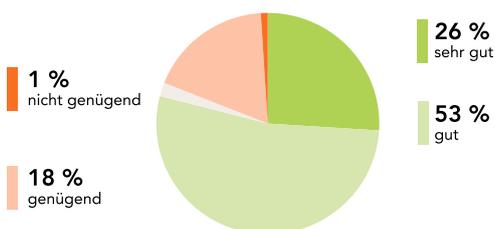
Nachstehend findet ihr ein paar der Ergebnisse aus dem Bericht. Da mehrfache Antworten möglich waren und es eine Option „Weiß ich nicht“ gab, ergibt die Summe der Antworten nicht immer 100 %.

Alle Infos findet ihr im Bericht.

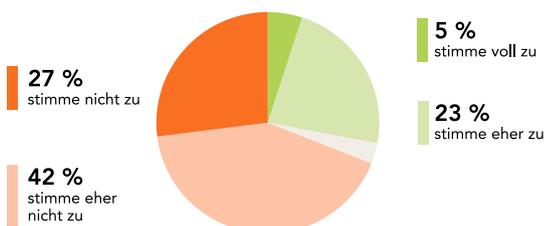
Wie gerne wohnen Sie in St. Georgen am Kreischberg?



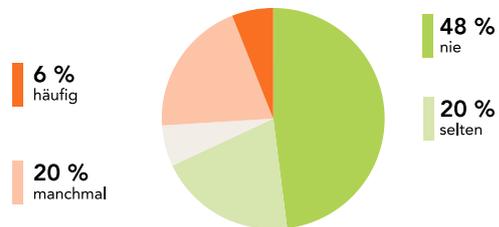
Wie bewerten Sie die Lebensqualität in St. Georgen insgesamt?



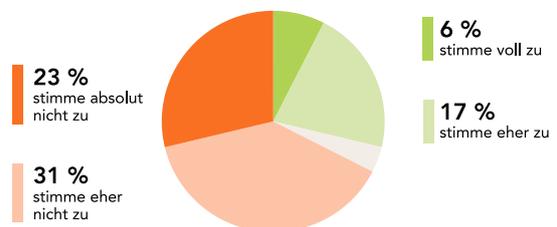
St. Georgen entwickelt sich in eine gute Richtung?



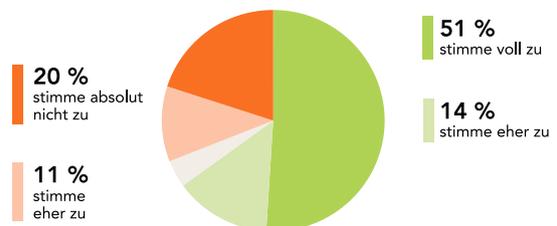
Wie oft denken Sie daran, von St. Georgen wegzuziehen?



Für meine persönlichen bzw. geschäftlichen Ideen, Pläne und Wünsche finde ich in St. Georgen ausreichend geeignete Flächen und Räume?



Bezahlbarer Wohnraum oder bezahlbares Bauland sind entscheidend, um nach St. Georgen zu ziehen oder dort zu bleiben?



© Franz Reibner

In die Hand genommen

Seit dem Beginn von „Gemma's an!“ haben einige Beteiligte gleich die Dinge selbst in die Hand genommen und Aktivitäten und Projekte initiiert und umgesetzt.



Lorenzi Markt und Maibaumumschneiden

Um den Lorenzi Markt wiederzubeleben, wurde der „Verein zur Förderung von Brauchtum und Kultur“ rund um Barbara Schreilechner und Gerhard Seidl gegründet. **Bei Kaiserwetter ging am Samstag, 10. August dann der erste Lorenzi Markt im neuen Format gemeinsam mit dem traditionellen Maibaumumschneiden des Musikvereins über die Bühne.** Das Organisationsteam stellte eine richtige Flaniermeile auf die Beine. Ausstellerinnen und Aussteller präsentierten vielfältigste Produkte, es gab spannende Programmpunkte für alle. Auf Kinder und Junggebliebene wartete jede Menge Sport- und Spielespaß und die örtlichen Vereine, allen voran der Musikverein, sorgten für das leibliche Wohl.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst füllte sich der Dorfplatz in St. Lorenzen rasch. Den ganzen Tag herrschte reges Treiben, Höhepunkt war natürlich das Umschneiden des Maibaumes. Ganz Ausdauernde gingen angeblich erst weit nach Einbruch der Dunkelheit nach Hause.

Wir freuen uns auf viele weitere so schöne Lorenzi Märkte!





© Gerhard Seidl



Zur Lorenzi-Markt-
Foto-Galerie

© Helena Autischer



Boden- und Grundstückskooperation

Ein großes Thema im Beteiligungsprozess war und ist die Frage nach leistbarem Wohnraum, damit (junge) Menschen aus der Region, die sich gern in der Gemeinde niederlassen möchten, ihr Ziel verwirklichen können. Aus diesem Grund haben die Gemeinde und die Raiffeisenbank eine Kooperation vereinbart, durch die erschwingliche Baugrundstücke bereitgestellt werden können. Die Details werden aktuell ausgearbeitet, aber bereits Anfang 2025 soll das erste Grundstück verfügbar sein.



Kinder- und familienfreundliche Gemeinde

Die Arbeitsgruppe rund um Patrizia Podmenik hat eine Reihe an Aktivitäten für mehr Kinder- und Familienfreundlichkeit initiiert, die auch bereits im Gemeinderat beschlossen wurden:

- Ausbau der Gesundheitsdienstleistung
- Babypaket NEU
- „Gemeinsam ans Ziel“ (Nutzung unseres Gemeindefahrzeugs für notwendige Fahrten zu Behandlungen oder anderen wichtigen Terminen, zur Apotheke usw.)
- Einführung eines Kindergemeinderates
- Lebensbaum für alle Erstgeborenen pro Geburtsjahr
- Klimaticket zur Weitergabe
- Eine Seite in der Gemeindezeitung für und von Kindern
- Bücher-Telefonzelle
- St. Georgener Kindersommer
- Wöchentlicher Stammtisch für Seniorinnen- und Senioren

In diesem Herbst wird der erste Lebensbaum für die Neugeborenen des Jahrgangs 2023 gepflanzt.

Auch die Bücher-Telefonzelle wird von Eltern und Kindern bis Jahresende gestaltet.



Gemeinsam g'sund

Das neugegründete Netzwerk „Gemeinsam g'sund“ unter der Leitung von Dr. Gernot Siebenhofer ist ein Zusammenschluss von Anbieterinnen und Anbietern unterschiedlichster Leistungen rund um Medizin, Pflege und Gesundheit.

Gleich im Kalender notieren: Gesundheitsmesse am 9. November in der Kreischberghalle!

Bei der großangelegten Messe präsentieren über 25 lokale Ausstellerinnen und Aussteller ihre Angebote und stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Den ganzen Tag über gibt es spannende Vorträge zu Gesundheitsthemen. Weitere Highlights sind die Stammzellentypisierung und der Impfbus, der kostenlos Impfungen anbietet. Auf die Erwachsenen wartet ein Trainingsprogramm und auf die Kinder ein ganztägiger Spielespaß. Für das leibliche Wohl sorgen heimische Vereine.





Ausblick

Dank des Gemma's-an-Prozesses und eures Einsatzes wissen wir jetzt genau, welche Themen für unsere Gemeinde besonders wichtig sind. Viele davon erfordern langfristige Maßnahmen. Einige Ideen sind auf einem guten Weg, es gibt bereits Arbeitsgruppen und es können sogar schon erste Erfolge gefeiert werden. Doch es gibt auch viele Bereiche, in denen noch Handlungsbedarf besteht und bei denen wir jetzt anpacken müssen. **Denn jetzt ist das aktive Tun und Umsetzen der Ideen gefragt.**

Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, können größtenteils nur durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger erfolgreich bewältigt werden. Bis jetzt wurden all die Ideen, Erfahrungen und Anregungen gesammelt, die der Schlüssel für einen sinnvollen und nachhaltigen Masterplan für unsere Gemeinde von morgen sind. Wer könnte besser wissen, was unsere Gemeinde braucht, als diejenigen, die hier leben? Gemeinsam können wir Projekte auf den Weg bringen, die nicht nur theoretisch gut klingen, sondern auch praktisch

umsetzbar und nachhaltig sind.

Wie gestalten oder erhalten wir unsere Ortszentren, die jedes für sich einzigartig sind? Wie können wir Verkehrssicherheit und Mobilität verbessern? Wie gelingt es, die Kommunikation und den Austausch innerhalb der Gemeinde zu optimieren?

Diese und noch mehr Herausforderungen und Aufgaben stellen sich. **Jetzt kommt die wichtigste Phase, des ganzen Prozesses:** Anpacken und unsere Ideen Wirklichkeit werden lassen und damit **unsere Gemeinde von morgen erschaffen.**

Egal, ob du bereits in einer Arbeitsgruppe mitgemacht hast oder neu dazukommen willst, deine Beteiligung ist wertvoll, willkommen und ausschlaggebend für unsere Gemeinde! Gemeinsam schaffen wir eine lebenswerte Zukunft.

Genau deswegen gehen **die Treffen der Arbeitsgruppen im November** in eine neue Runde. Wir freuen uns auf euer Engagement und euren Tatendrang, die sich bei „Gemma's an“ immer wieder gezeigt haben. **Also, gemma's an!**

Der

GEMMA'S AN

Weg

August 2022

Kontaktaufnahme mit professionellen Projektbegleitern durch die Gemeinde

Jänner 2023

Vorstellung des Prozesses und Beschluss, das Pilotprojekt weiterzuverfolgen

November 2023

Beschluss des Holzwelt-Vorstandes, das Pilotprojekt als LEADER-Projekt zu genehmigen

Dezember 2023

Einstimmiger Beschluss im Gemeinderat, einen Beteiligungsprozess mit dem ISK Institut zu starten

Jänner 2024

Formierung der Steuerungsgruppe aus Mitgliedern aller im Gemeinderat vertretenen politischen Fraktionen

1. März 2024

Gemma's an! Auftakt in der vollbesetzten Kreischberghalle zur Vorstellung des Projekts und mit einer ersten Befragung der Anwesenden

März 2024

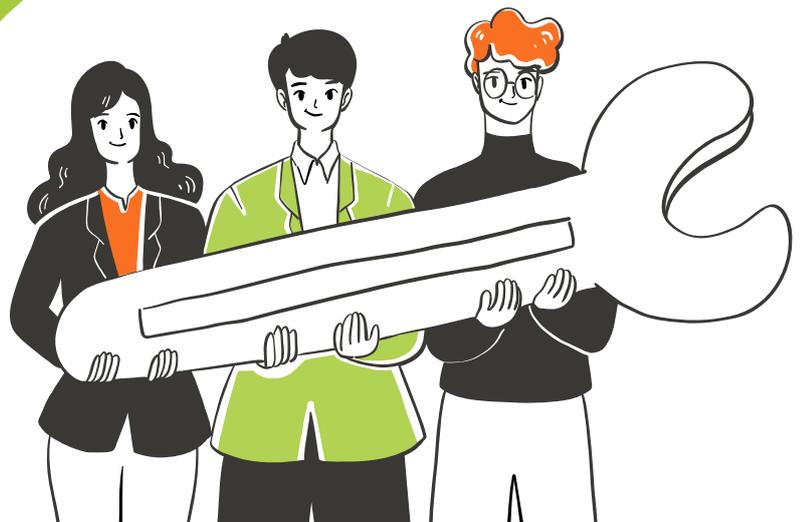
Formierung der Arbeitsgruppe „Kinder- und familienfreundliche Gemeinde“ unter der Leitung von Patrizia Podmenik

März 2024

Formierung des Netzwerks „Gemeinsam g'sund“ unter der Leitung von Dr. Gernot Siebenhofer

19. & 21. März 2024

Arbeitsgruppentreffen zum IST-Stand des Lebens in der Gemeinde und zu möglichen Zielen für die Zukunft



23. und 24. April 2024

Arbeitsgruppentreffen in der Kreischberghalle zu möglichen Zielen und Maßnahmen

April bis Mai 2024

Onlinebefragung aller Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger über 16 Jahre

14. Juni 2024

Gemma nachschauen! Informationsveranstaltung in der Kreischberghalle zum Stand des Beteiligungsprozesses

September 2024

Boden- und Grundstückskooperation

10. August 2024

Lorenzi Markt gemeinsam mit dem traditionellen Maibaumumschneiden des Musikvereins

September 2024

Veröffentlichung des Berichts über die Onlinebefragung durch das ISK Institut

September 2024

Abstimmungsgespräch mit der Abt. 17 der Steiermärkischen Landesregierung

WIR
SIND
HIER!



9. November 2024

Große Gesundheitsmesse in der Kreischberghalle

Jänner 2025

Präsentation des Masterplans für die Gemeindepolitik der kommenden Jahre und Abschluss der Zusammenarbeit mit dem ISK Institut

November 2024

Arbeitsgruppentreffen zur Festlegung konkreter Maßnahmen und Zuständigkeiten sowie zur Bildung weiterer Arbeitsgruppen für die Umsetzung der nächsten Schritte

2025, 2026 ... 2030 ...

Gemeinsames Ärmelaufkriechen und Weitertragen der begonnenen Projekte sowie Umsetzen neuer Ideen für unser Leben in der Gemeinde



UNSERE GEMEINDE
VON MORGEN



© Kevin Geißler



© Kevin Geißler



© Franz Reibner

Lorenzi Markt 2024



© Helena Autischer



© Kevin Geißler



© Franz Reibner